

WOHNEN

BAHNHOFSHOTEL

MODERNES WOHNEN IM BAHNHOFSHOTEL

Das Bahnhofshotel in Bruck an der Mur wurde um rund 5,6 Mio. Euro zu einer modernen Wohnanlage umgebaut. Damit ist der erste Schritt in Richtung eines nachhaltigen, städtischen Quartiers rund um den obersteirischen Schlüsselbahnhof gesetzt.

Es ist das Gebäude, das Pendlern und Besuchern beim Ankommen in Bruck als erstes ins Auge sticht: das Bahnhofshotel. Lange Zeit war es ein Schandfleck, jetzt erstrahlt der im 19. Jahrhundert errichtete Bau in völlig neuem Glanz.

Auf mehr als 2.300 m² wurden seit November 2018 im Stammgebäude und in einem Zubau 34 Wohnungen errichtet. Der erste Teil der geförderten Wohnungen zwischen 30m² bis 90m² wurde nunmehr übergeben, bis November folgt die Übergabe an die Mieter im Zubau.



Bürgermeister Peter Koch, Planer Mario Ocko, Eigentümerversorger Karl Trummer und Landesrat Hans Seitinger freuen sich über die gelungene Sanierung.

SIEDLUNGSGESPRÄCHE

MIT DEN MIETERN INS GESPRÄCH KOMMEN

Nach einer Mieterbefragung wurden in den letzten Monaten Siedlungsgespräche mit den Bewohnern von Gemeindewohnungen geführt, um über Wünsche, Bedürfnisse und Verbesserungsvorschläge zu sprechen.

In Nachfolge der von der Stadt Bruck durchgeführten Umfrage in 659 Gemeinde- und Stadtwerkwohnungen ging es vor allem darum, mit Mietern vor Ort über Wünsche, Bedürfnisse und Verbesserungsvorschläge im Bereich des Wohnens zu sprechen.

Neben Bürgermeister Peter Koch, Wohnungsreferent Peter Schlagbauer und dem Fachbereich Bürgerservice waren auch Vertreter der Brucker Wohnbau- und Siedlungsgenossenschaft beteiligt, im Hahnhof wurde zudem erstmals ein Siedlungsfest organisiert.



Bürgermeister Peter Koch suchte beim Siedlungsfest das Gespräch mit den Bewohnern des Hahnhofes.